

Bürgerenergiegenossenschaft Bösingen i.G.

Unternehmertreff 10. November 2025

www.buergerenergie-boesingen.de



Wer wir sind

- Rainer Thieringer
- Bösing
- Ingenieur-Informatiker
- Hintergrund: Maschinenbau
- rainer.thieringer@buergerenergie-boesingen.de
- Klaus Wizemann
- Herrenzimmern
- Finanzökonom
- Hintergrund: Genossenschaftsbanken
- klaus.wizemann@buergerenergie-boesingen.de

+ 18 weitere Aktive im Gründungsteam + ca. 80 weitere Interessenten als Genossenschaftsmitglieder

Pflanzen

300.000 – 450.000 bekannte Arten
80% der organischen Masse
38% stark gefährdet

Menschen

8.350.000.000 heute
40-50% gefährdet

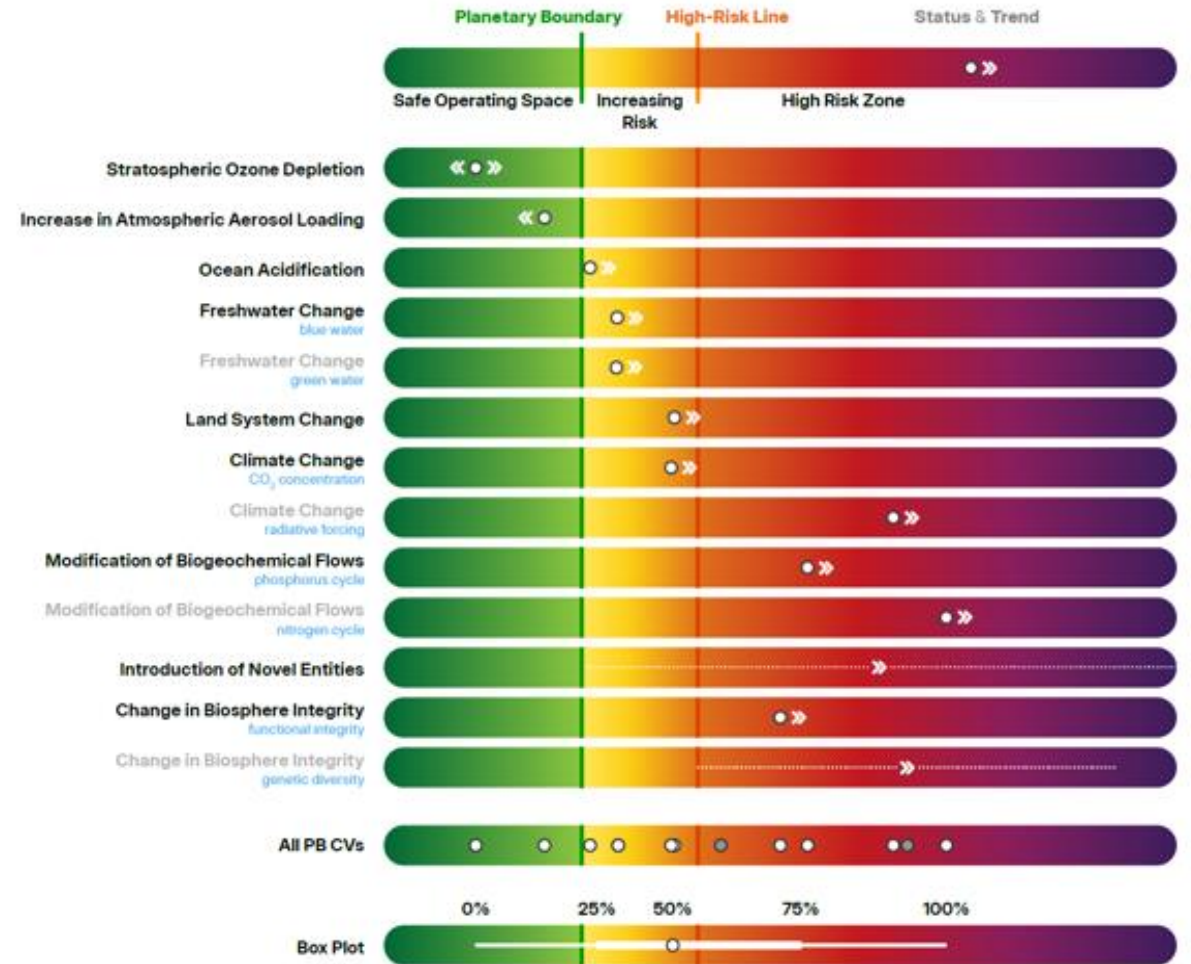
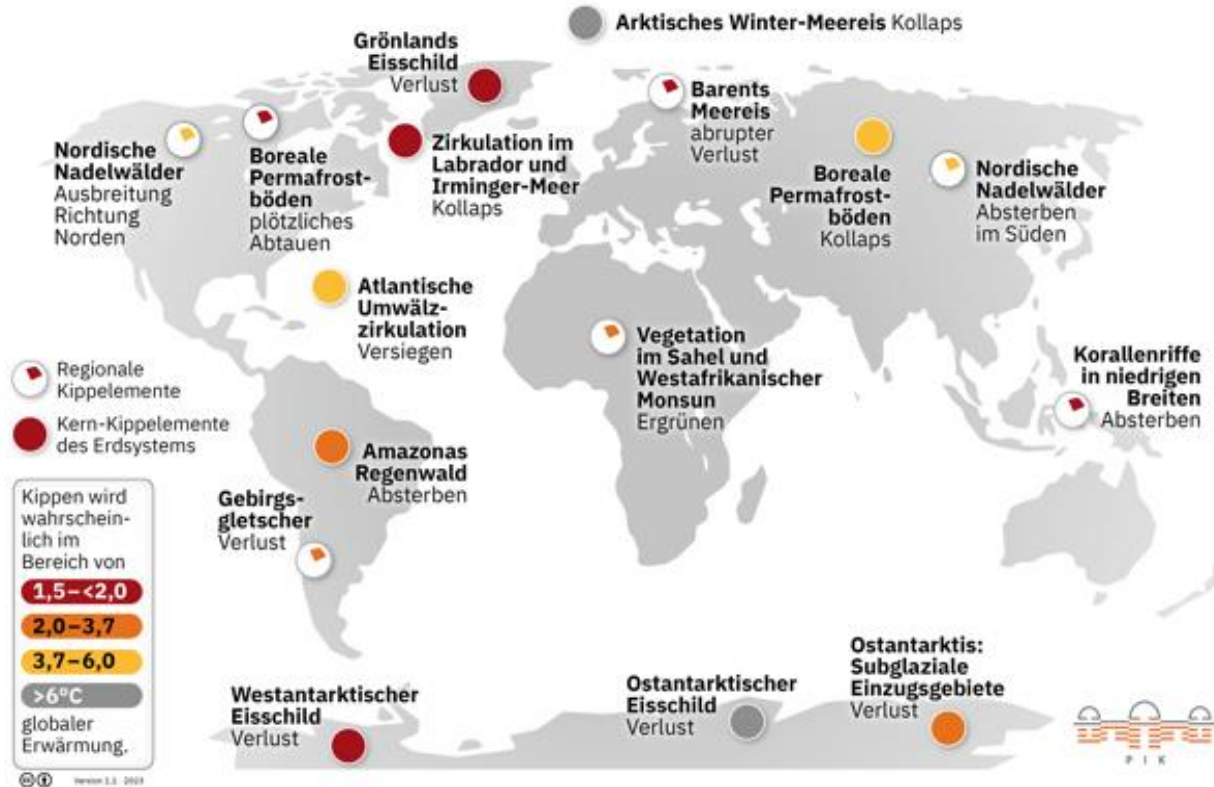
Gefährdungen:
Wasser Hitze Nahrung Lebensraum

Tiere

2.100.000 beschriebene Arten
20% Wirbeltiere stark gefährdet
25% Nicht-Wirbeltiere

Einkommen

Kipppunkte und Konsequenzen



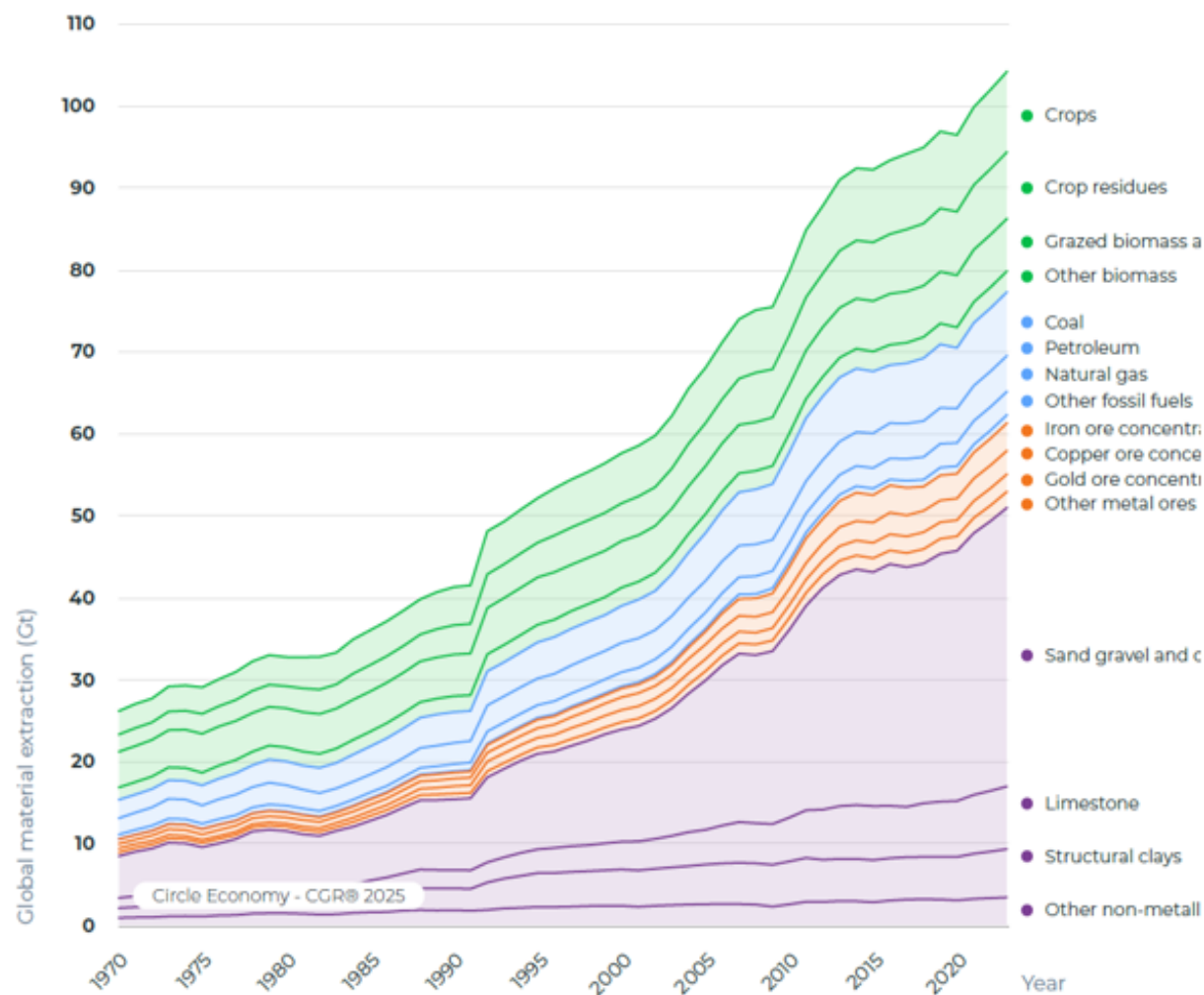
Planetary Health Check 2025

Kippelemente – Großrisiken im Erdsystem — Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Globaler Verbrauch von Rohstoffen nimmt weiter zu

Zirkularität ist nicht in Sicht

- Globale Materialextraktion 2023 erstmals über 100 Mrd. Tonnen jährlich
- weiteres Wachstum von 60% bis 2060 prognostiziert
- Gesättigte (ausgebaute) Industriestaaten konsumieren im Schnitt 6x mehr Material pro Kopf als Niedrigeinkommensländer
- 38% aller Materialien fließen als „Netto-Zuführung zum Bestand“ in langlebige Bauwerke und Infrastruktur (z.B. Gebäude und Straßen)
- Fossile Brennstoffe verursachen 13,3% der Materialinputs und sind Haupttreiber von Emissionen (72% globale Emissionen)
- Nur 6,9% der verarbeiteten Materialien werden wiederverwendet



Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit sind in der Industrie angekommen.

Thomas Sievers, Uhlmann Group

Die Uhlmann Group ist ein deutscher Weltmarktführer für
Verpackungsmaschinen und -lösungen.

Die langfristigen Kosten für ein
"Weiter-so" sind höher, als die
Kosten zur Verbesserung der
Situation.

- Kreislaufwirtschaft
- Landverbrauch
- Ernährung
- **Energiesystem**
- ...

Energieverbrauch in Deutschland

auf was müssen wir uns einstellen?

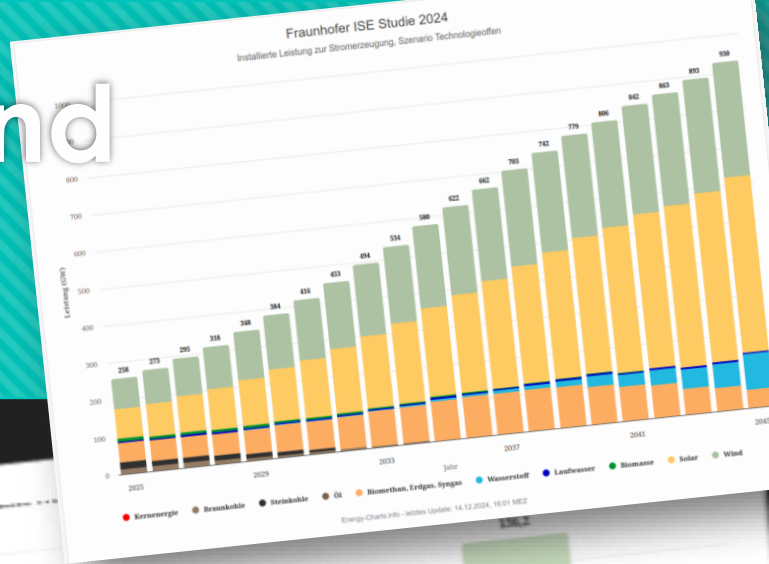
2024: >60% Stromproduktion aus erneuerbare Energien

Quelle: energy-charts.info Fraunhofer ISE

- Wind: 136 TWh (größter Anteil)
- Solar: 72 TWh (rasantes Wachstum)
- Biomasse: 41 TWh
- Wasserkraft: 22 TWh

Entwicklung der Sektoren Mobilität und Wärme:

-  Rückgang fossiler Heizungen: -15% (2020-2024)
-  Wachstum Wärmepumpen: +180% (2020-2024)
-  Wachstum E-Mobilität - auch für Busse und LKW!



Strom ist die zukünftige Energiebasis – auch wenn man an andere CO₂ - neutrale Technologien glaubt (Wasserstoff, E-Fuels, CCS, ...).

Wo kommt die Energie her?

Trends in Bösinggen bis 2035 / 2045

Prognose für kommunale Verbraucher 2035:

- **Stromverbrauch: ca. 610 MWh/Jahr (+25%).**
Grund: Elektromobilität, Wärmepumpen.
- **Heizenergie: ca. 915 MWh/Jahr (-35%)**
Grund: Sanierung, Umstellung auf Wärmepumpen
- Für **Klimaneutralität bis 2040 / 2045** geht der Bedarf an Strom weiter hoch.

Die zentralen Fragen:

"Woher kommt diese Energie? Weiterhin aus Importen oder aus unserer Region?"

"Können wir in der Gemeinde davon profitieren, wenn wir selber Energie ernten?"

"Welche Bedürfnisse haben die lokalen Unternehmen?"

Die Vision:

 Energie von hier - für eine starke Gemeinschaft

Vier gute Gründe für Bürgerenergie



1. Für die Gemeinde

- 💰 Zusätzliche Einnahmen und Einsparungen für kommunale Projekte
- 🏛️ Mehr Gestaltungsspielraum
- 🎯 Klimaziele erreichen



2. Für die Bürger

- 💡 Mitgestalten bei Energieprojekten
- 💰 Finanzielle Beteiligung an Erträgen
- 👤 Starke Stimme bei Projekten, die uns direkt betreffen

3. Für Gewerbe, Industrie und die Region

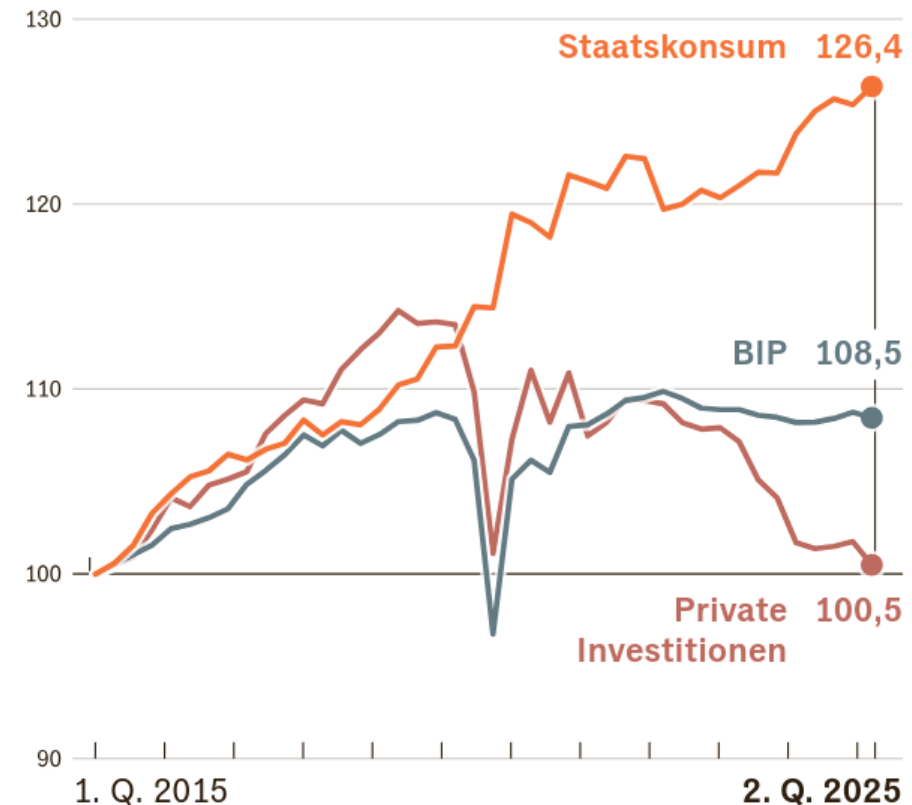
- 🔄 Lokale Wertschöpfung statt teurer Energieimporte
- 🤝 Stärkung des lokalen Gewerbes
- 🌍 Klimaschutz vor unserer Haustür

Und ein weiterer Grund für die Gesellschaft

*Wir müssen
Investitionen in
unsere
Zukunft wieder
selber in die
Hand nehmen!*

Nur noch der Staat wächst

Entwicklung der Wirtschaftsstruktur in Deutschland
Konstante Preise, 2015=100



HANDELSBLATT • BIP=Bruttoinlandsprodukt • Quelle: Ifo

Quelle: Handelsblatt 10.11.2025: Ifo-Präsident Clemens Fuest, Vortrag zur wirtschaftlichen Lage im Land.

Was können wir in Bösinggen umsetzen?

Photovoltaik

- Start mit Schulkomplex Bösinggen PV + Speicher
- Weitere kommunale Dächer
- Ziel: hoher Eigenverbrauch „Gemeinschaftliche Eigenversorgung“
- (§ 21 EEG 2023) ermöglicht Nutzung in anderen Gebäuden.
- Unterstützung von Privatpersonen und Gewerbe

Windenergie

- Beteiligung an geplanten Windkraftanlagen
- Günstige Stromtarife für alle Bürger

Als Partner am Tisch:



Speicher & Innovation

- Batteriespeicher
- Nahwärmekonzepte



Kläranlage

- Energetische Optimierung
- Innovative Konzepte (Abwärme, Biogas)

Projekte der Bösinger Unternehmen ?

Was ist eine Genossenschaft? Die Grundidee

Das Prinzip: "Was einer nicht schafft, schaffen viele!"

Die drei Säulen:

1. **Mitbestimmen**

- Eine Person / ein Unternehmen = Eine Stimme (Demokratisch)
- Egal ob 1 Anteil oder 100 Anteile. Je mehr Mitglieder, je besser!

2. **Subsidiarität Solidarität**

- Gemeinsam finanziert, gemeinsam profitiert
- Risiken und Chancen werden geteilt

3. **Mitverdienen**

- Kein Profitmaximierung, sondern Mitgliedernutzen
- Faire Renditen statt Spekulationsgewinne

Die Geschichte:

- Genossenschaften gibt es seit über 150 Jahren - bewährtes Modell!
- 998 Bürgerenergiegenossenschaften von denen wir lernen können

Energiegenossenschaften in Deutschland



998

Energiegenossenschaften



220.000

Mitglieder



3,6 Mrd. €
Investitionen



3.200 €
Durchschnittliche
Beteiligung



50 €

Beteiligungen an Energiegenossenschaften
beginnen ab 50 Euro



8 TWh

sauberen Strom aus Wind und Sonne haben die
Energiegenossenschaften erzeugt.



3,0 Millionen Tonnen CO2

wurden durch Energiegenossenschaften im
Strombereich vermieden.

Was steht in der Satzung?



BWGV Mustersatzung



Gemeinnützigkeit:

Erträge fließen zurück in Projekte für alle – z. B. Energieberatung, Energieinfrastruktur, Sozialfonds, Schulprojekte.

Mitverdienen:

Attraktive Verzinsung von >3%. angestrebt

Erträge fließen in neue Projekte.

„Wir sollten beides kombinieren: Eine faire Rendite für die Mitglieder und Investitionen in die Zukunft der Gemeinde Bösinggen.“

Was bedeutet das für uns?

1. Es entsteht eine **neue "Firma"** im Dorf in Form einer Genossenschaft.
2. Jeder Bürger **und jedes Unternehmen** kann **Mitglied** werden.
3. Jeder kann über die Genossenschaft in **Nachhaltigkeit** investieren und damit werben.
4. Unternehmen können als **Vorbild, Ideengeber und Investoren** mit dabei sein.
5. Unternehmen **profitieren** von der Verfügbarkeit von erneuerbaren Energien.
6. Unternehmen profitieren vom **Image** einer Gemeinde, die in die Verfügbarkeit erneuerbarer Energie investiert.

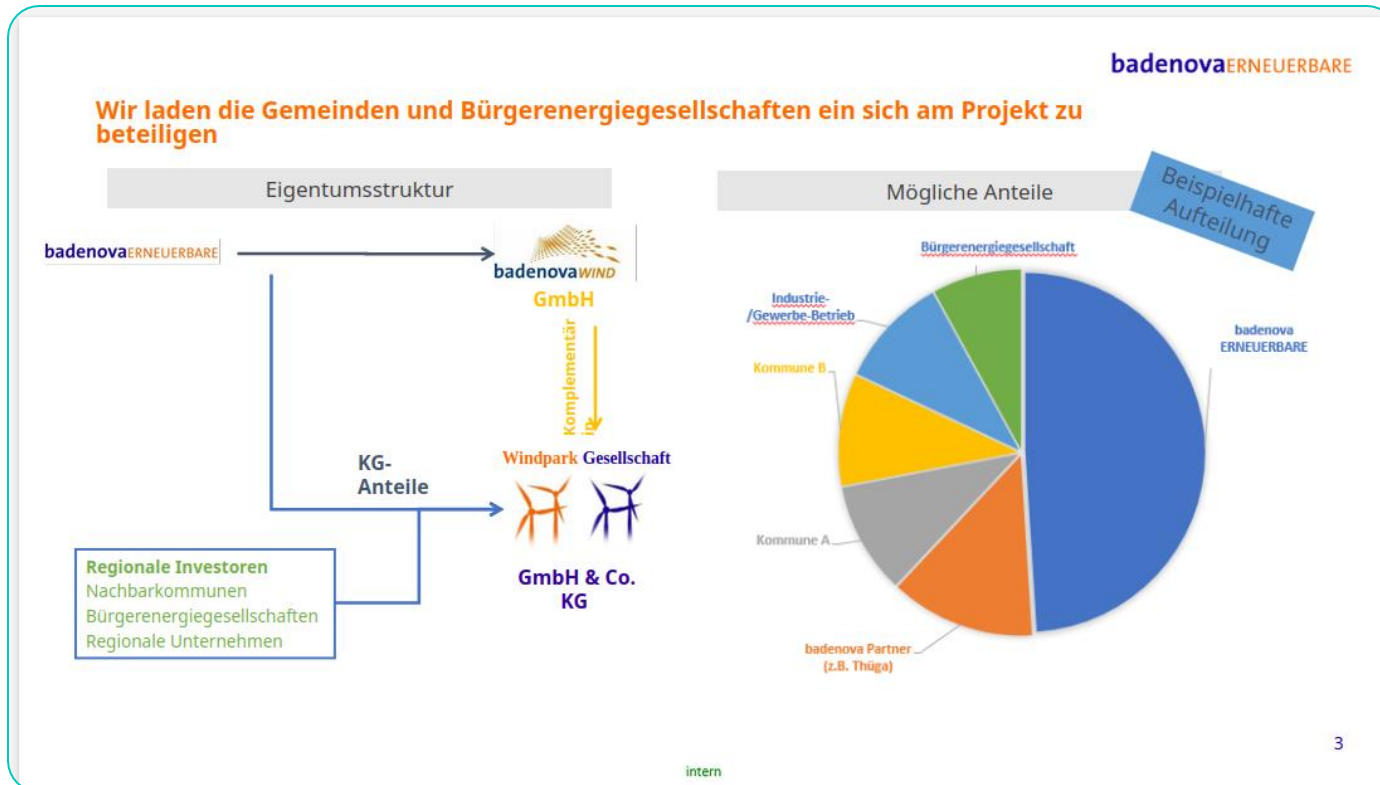
Gibt es Beispiele? Ja! Mindestens 998

- **Wildpoldsried im Allgäu** zeigt eindrucksvoll: Erneuerbare Energie ist ein Wirtschaftsmotor. Das 2.600-Einwohner-Dorf investierte 37 Millionen Euro in Wind, Solar und Biogas – und **diese Investitionen schaffen kontinuierlich Aufträge für lokales Handwerk, Bau- und Dienstleistungsunternehmen.**
- Über 400 Bürger profitieren direkt durch Beteiligungen. Was früher als Energiekosten nach außen abfloss, bleibt heute als regionale Wertschöpfung vor Ort.
- Wirtschaftliche Wertschöpfung bleibt in der Region
- Gemeinsame Projekte und Mitsprache stärken die Demokratie
- www.allgaeu-klimaschutz.de | <https://www.wildpoldsried.de/>



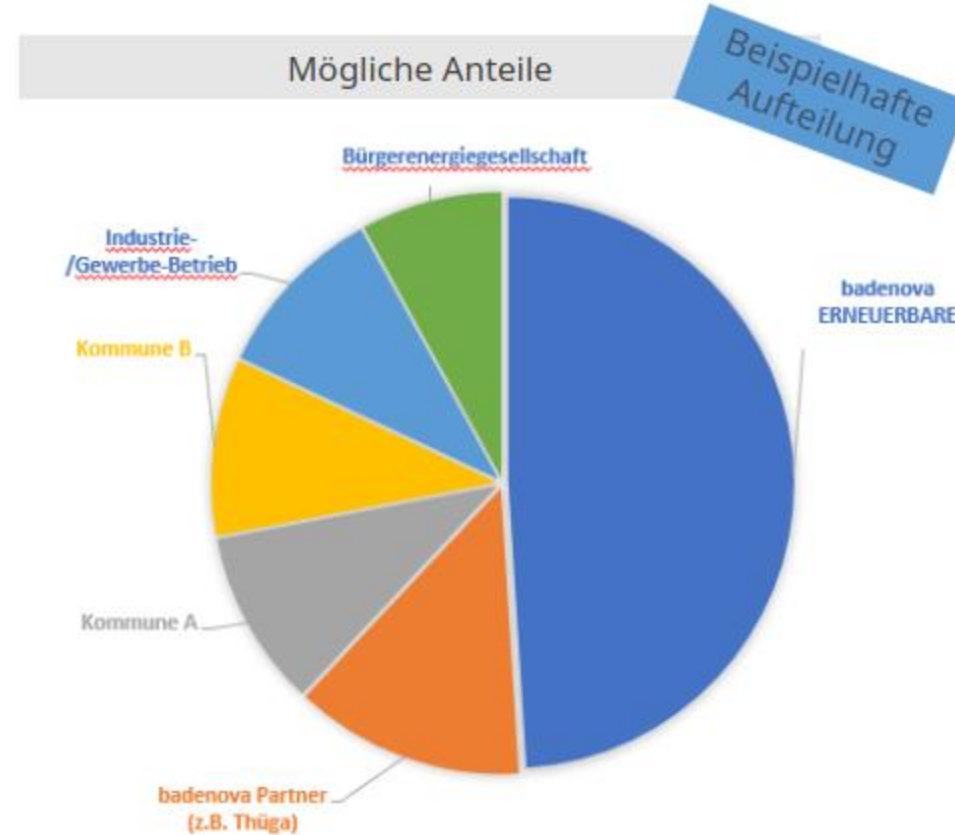
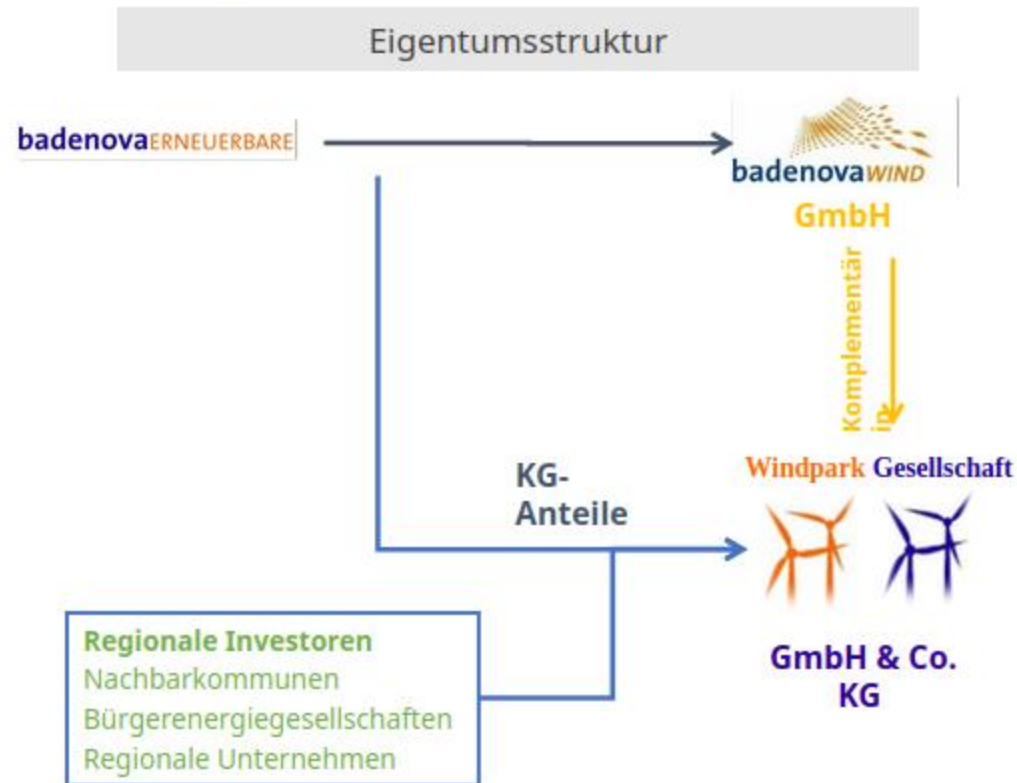
Wildpoldsried
Energie- und Heimatdorf

Günstiger Strom für das Gewerbe



- badenova ERNEUERBARE geht auf größere Verbraucher direkt zu
- andere Verbraucher können sich an die Projektierer und Betreiber wenden
- Auch die Genossenschaft kann eine bündelnde Rolle spielen.

Wir laden die Gemeinden und Bürgerenergiegesellschaften ein sich am Projekt zu beteiligen



Fahrplan zur Bürgerenergiegenossenschaft Bösinggen

November 2025 :

- Bildung der Arbeitsgruppen
- Vertiefende Gespräche zu beiden Optionen:
 - Eigenständigkeit: Aufwand, Kosten, Anforderungen klären
 - Ortsgruppe: Konditionen, Autonomiegrad, Vertragsbedingungen
- **Entscheidung im Gründungsteam:** Eigenständig oder Ortsgruppe?

Januar 2026 - März 2026:

- **Falls eigenständig:** Satzungserstellung, Gründungsvorbereitung
- **Falls Ortsgruppe:** Beitrittsverhandlungen, Vertragsgestaltung

Frühjahr 2026

- Gründungsversammlung

Gründerteam & Arbeitsgruppen

AG 1: Projektentwicklung

- Gespräche mit Gemeinde & Firmen
- Konkrete Projekte planen (PV, Kläranlage)
- Kooperationspartner kontaktieren

AG 2: Organisationsentscheidung & Gründung

- Eigenständig vs. Ortsgruppe abwägen
- Satzung entwickeln / Verträge prüfen
- Kontakt zu KEA, Genossenschaftsverband

AG 3: Öffentlichkeitsarbeit & Mitgliederwerbung

- Website pflegen (buergerenergie-boesingen.de)
- Pressearbeit, Social Media
- Veranstaltungen organisieren
- Sponsoring

AG 4: Finanzen & Wirtschaftlichkeit

- Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Finanzierungskonzepte
- Fördermittelakquise

Ready for Take Off?

Eine Genossenschaft braucht **Mutmacher, Macher und Mitmacher.**

20 Personen in 4 Arbeitsgruppen sind bereits im Gründungsteam!

Start am 25.11.2025

- **Sind Sie interessiert?**
- **Wollen Sie Ihr Unternehmen als Projektpartner positionieren?**
- **Haben Sie Ideen für ein gemeinsames Energie-Vorgehen der Böisinger Unternehmen?**
- **Kann die Genossenschaften die lokalen Firmen unterstützen?**

Bleiben Sie mit uns in Kontakt!

-  www.buergerenergie-boesingen.de
-  info@buergerenergie-boesingen.de

Initiatoren:

-  Rainer Thieringer
-  Klaus Wizemann
-  Peter Schuster

